

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Wolfgang Rusch
Frau Karin Scherer

Schriftführerin

Frau Corinna Hübner

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Eric Haeming	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Michael Zimmermann	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Frau Kranz, Herr Hübecker und Herr Hermkes benannt.

Die verfristeten TOP 10.1.6 und 10.2.139 werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer Schriftführerin für die Wahlperiode 2009-2014
3511/2012

B Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung

C Vorstellung von Frau Nöll und Frau Overlöper

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Brücke zwischen Bruder-Klaus-Siedlung in Köln-Mülheim und Köln-Höhenhaus (02-1600-68/12)
3244/2012

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme einer Schenkung des Fördervereins "Hölderlin-Gymnasium Köln-Mülheim e.V."
3608/2012

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.09.2012 "HGK-Halle am Faulbach"

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion
Platz südlich der Arnsberger Str. in Buchheim
hier: belasteter Boden, Entsorgung
AN/1615/2012

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Verbesserung des Öffentlichen Personen- und Nahverkehr in Köln-Dellbrück
AN/1704/2012

- 7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion
Auswirkungen der vorläufigen Haushaltssperre für den Stadtbezirk Mülheim
AN/1705/2012

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion
Keine Spielhöhlen oder Wettbüros auf der Dellbrücker Hauptstraße!
AN/1282/2012

- 8.1.2 gemeinsamer Antrag der
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
SPD-Fraktion
Jugendeinrichtung in Köln-Dellbrück
AN/1630/2012

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

- 9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 22.10.2012
3870/2012

10 Verwaltungsvorlagen

- 10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 10.1.1 1607/2012
Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung
GmbH (KAW) in der Deutz-Mülheimer Straße

- 10.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Mülheim sowie
Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier
Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5600
(Mülheim 2020 - Bahnhofsvorplatz Mülheim), Auszahlungen für Baumaß-
nahmen, Haushaltsjahr 2012
3309/2012

- 10.1.3 Baubeschluss für den Umbau der Berliner Straße als Geschäftsstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 - Ausbau Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012
3310/2012
- 10.1.4 Baubeschluss für den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 - Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012
3311/2012
- 10.1.5 Baubeschluss für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße entsprechend RABT
3205/2012
- 10.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3795/2012
- 10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.2.1 Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück
3686/2011

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
- 10.2.2 Integrierte Raumanalyse Köln-Ost:
Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit
5071/2011
- 10.2.3 Aufhebung des Durchführungsplanes 72480/04 (7248 Sc/04)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Steyler Straße in Köln-Holweide
1074/2012
- 10.2.4 Aufhebung des Durchführungsplanes 70482/02 (7048 Sc 4/02)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Adamsstraße in Köln-Mülheim
1077/2012

- 10.2.5 Aufhebung des Bebauungsplanes 70481/03 (7048 Sc 3/03)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Regentenstraße in Köln-Mülheim
1078/2012
- 10.2.6 Aufhebung des Bebauungsplanes 71470/06 (7046 Nd/06)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Arnsberger Straße in Köln-Buchheim
1085/2012
- 10.2.7 Aufhebung des Durchführungsplanes 70479/07 (7046 Na/07)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Biegerstraße in Köln-Mülheim
1088/2012
- 10.2.8 MÜLHEIM 2020 Rheinboulevard Mülheim Süd Baubeschluss
1205/2012
- 10.2.9 Aufhebung des Bebauungsplanes 71481/04 (Teilaufhebung)
- Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Mündelstraße in Köln-Mülheim
2218/2012
- 10.2.10 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 74480/03
Arbeitstitel: Krankenhaus Holweide/Ärztehaus in Köln-Holweide
2473/2012
- 10.2.11 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Berliner Straße
2601/2012
- 10.2.12 226. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2840/2012
- 10.2.13 MÜLHEIM 2020
hier: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Veedelsbeirat
3393/2012

11 Mitteilungen

- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 11.2.2 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2012 - Bürgerhaus MütZe
3070/2012
 - 11.2.3 Mitteilung an die Bezirksvertretungen 5, 6, 9, 1, 8, den Ausschuss für Umwelt und Grün und den Gesundheitsausschuss
Auswirkungen durch das Brandereignis am 25.07.2012 bei der GVG
3222/2012
 - 11.2.4 Fahrplankontakt der Linie 4
3377/2012
 - 11.2.5 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Herr Wergner Bezirk 9 West
3587/2012
 - 11.2.6 Aufklärung zum Autobahnbrückenskandal an der Bruder-Klaus-Siedlung
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
03.09.2012, TOP 8.1.3
3651/2012
- 11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Mitteilungen

- 12.1 Optimierung der Öffnungszeiten des Kundenzentrums Innenstadt und der Servicezentren
3059/2012

13 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 13.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Entsorgung belasteten Bodens von einem Erbbaurechtsgrundstück
3797/2012

14 Verwaltungsvorlagen

- 14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung einer Schriftführerin für die Wahlperiode 2009-2014 3511/2012

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt Frau Corinna Hübner als neue Schriftführerin der Bezirksvertretung für den Rest der Wahlperiode 2009-2014.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim benennt Frau Corinna Hübner (02-9/0) zur Schriftführerin der verbleibenden Wahlperiode 2009-2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

B Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs stellt Frau Dr. Albach vor, die für die ausgeschiedene Frau Bianca Wagner neues Mitglied der Bezirksvertretung wird.

Er verpflichtet sie als Mitglied der Bezirksvertretung und heißt sie herzlich in der Bezirksvertretung willkommen.

C Vorstellung von Frau Nöll und Frau Overlöper

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt Frau Nöll als neue Bezirksjugendpflegerin sowie Frau Overlöper in ihrer neuen Funktion im des interkulturellen Dienst.

Frau Nöll und Frau Overlöper stellen sich vor.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe: Brücke zwischen Bruder-Klaus-Siedlung in Köln-Mülheim und Köln-Höhenhaus (02-1600-68/12)
3244/2012**

Ein Vertreter der Petenten begründet die Eingabe mündlich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingaben. Da die neu erstellte Brücke allen Verkehrsteilnehmern eine sichere Nutzung gewährleistet, werden die Vorschläge eines erneuten Umbaus nicht befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 6.1 Annahme einer Schenkung des Fördervereins "Hölderlin-Gymnasium Köln-Mülheim e.V."
3608/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung einer Freiluftklasse durch den Förderverein „Hölderlin-Gymnasium Köln-Mülheim e.V.“ mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.09.2012 "HGK-Halle am Faulbach"

Herr Oster erklärt zur ersten Frage der Verträglichkeit von Umnutzung und Denkmalschutz, dass alle Umbaumaßnahmen und die hierfür erforderlichen Genehmigungen mit dem Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege abgestimmt sind.

Zur Frage 2 erläutert Herr Oster, dass die Bauaufsicht bei den beantragten Nutzungen nur zu beurteilen hatte, ob durch diese geplante Nutzung Lärmemissionen entstehen, die zu Störungen führen können. Bauartbedingt war nicht davon auszugehen, dass es zu solchen Störungen kommt. Wenn dies durch ein bestimmtes Nutzerverhalten passiert, dann ist das keine Frage, die im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens im Vorfeld hätten ausgeschlossen werden können, sondern im Rahmen des Ordnungsrechts zu verfolgen ist.

Frage 3 ist mit Frage 2 beantwortet.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion Platz südlich der Arnsberger Str. in Buchheim hier: belasteter Boden, Entsorgung AN/1615/2012

Eine Beantwortung erfolgt unter TOP 13.1 (vertagt)

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion Verbesserung des Öffentlichen Personen- und Nahverkehr in Köln-Dellbrück AN/1704/2012

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion Auswirkungen der vorläufigen Haushaltssperre für den Stadtbezirk Mülheim AN/1705/2012

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion Keine Spielhöhlen oder Wettbüros auf der Dellbrücker Hauptstraße! AN/1282/2012

Herr Honecker verweist auf die vorangegangene Sitzung der Bezirksvertretung, bei der er bereits ausführlich erklärt hat, warum die Verwaltung eine baurechtliche Änderung für nicht erforderlich hält.

Herr Hübecker betont, das Ziel des Antrags sei die Vermeidung von Spielhallen auf der Dellbrücker Hauptstraße. Ob dies baurechtlich oder ordnungsrechtlich umgesetzt wird, überlässt er der Verwaltung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die zuständige Verwaltung, mit allen zur Verfügung stehenden ordnungs- bzw. baurechtlichen Instrumenten mögliche Neuansiedlungen von Spielhallen und Wettbüros jeglicher Art auf der Dellbrücker Hauptstraße und bis 50 Meter in ihre Seitenstraßen zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen SPD-Fraktion Jugendeinrichtung in Köln-Dellbrück AN/1630/2012

Frau Restle erläutert ihren Antrag. Dieser sei bewusst offen formuliert, damit die Verwaltung alle Möglichkeiten prüfen kann, wie eine stetige Jugendarbeit in Dellbrück gewährleistet werden kann. Sie schlägt als eine Möglichkeit vor, seitens der Verwaltung zu überprüfen, ob die auf dem Gelände der Gesamtschule Holweide stehenden und z.Zt. ungenutzten Container an einem anderen Standort in Dellbrück (z.B. auf dem Gelände des Vereins Adler Dellbrück oder das Walthergelände an der S-Bahn) aufgestellt und als Jugendeinrichtung genutzt werden können.

Herr Hübecker stimmt mit Frau Restle darin überein, dass ein fortgesetztes gutes Jugendangebot in Dellbrück wünschenswert und auch erforderlich ist. Vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der Stadt sieht er derzeit aber keine Aussicht auf Erfolg für eine feste Jugendeinrichtung in Dellbrück und hält die derzeitige Beschlussfassung für nicht ausreichend. Er verweist auch auf den Arbeitskreis Dellbrück, dessen gute Maßnahmen auch ohne feste Einrichtung greifen.

Frau Nöll unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit einer festen Anlaufstelle für eine kontinuierliche Jugendarbeit und weist darauf hin, dass mehrere laufende Projekte in den nächsten Monaten auslaufen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, eine ständige Jugendeinrichtung in Köln-Dellbrück einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 22.10.2012
3870/2012**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**10.1.1 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Deutz-Mülheimer Straße
1607/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim legt den Standort für eine Litfaßsäule (City Light Säule) der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Deutz-Mülheimer Straße (gegenüber Pfälzischer Ring) entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.2 Baubeschluss für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Mülheim sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5600 (Mülheim 2020 - Bahnhofsvorplatz Mülheim), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012
3309/2012**

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Verkehrsausschuss und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Mülheim entsprechend der durch den Stadtentwicklungsausschuss am 11.10.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 402.040 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 257.759 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5600 (Mülheim 2020 – Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim) im Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

**10.1.3 Baubeschluss für den Umbau der Berliner Straße als Geschäftsstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 - Ausbau Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012
3310/2012**

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Gestaltung der Berliner Straße entsprechend der durch den Verkehrsausschuss am 15.02.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 790.499,67 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 622.078 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5540 (Mülheim 2020 – Gestaltung Berliner Straße) im Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion genehmigt.

10.1.4 Baubeschluss für den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier: Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 - Frankfurter Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012 3311/2012

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ den Ausbau der Frankfurter Straße von Wiener Platz bis Bahnhof Mülheim entsprechend der durch den Verkehrsausschuss am 15.02.2011 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.241.734,53 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 995.606,43 € (davon Verpflichtungsermächtigung 2013: 750.000 €, Verpflichtungsermächtigung 2014: 245.606,43 €) im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5530 (Mülheim 2020 – Flaniermeile Frankfurter Straße) im Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

10.1.5 Baubeschluss für die Generalsanierung des Tunnels Grenzstraße entsprechend RABT 3205/2012

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf für die Generalsanierung und Ertüchtigung des Tunnels Grenzstraße mit voraussichtlichen Kosten in Höhe ca. 30 Mio. € (brutto) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterführung der Planung und mit der Baudurchführung. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Beschleunigung der Verfahren und der Bauausführung auszuschöpfen.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

Abstimmungsergebnis:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

10.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 3795/2012

Herr Hermkes fragt nach, ob die im letzten Jahr beschlossenen, aber noch nicht umgesetzten Maßnahmen auch noch nach 2012 fertig gestellt werden können.

Zudem erinnert er an die noch ausstehende Antwort der Verwaltung auf seine Anfrage zu Pkt. 11.2.16 der Sitzung vom 03.09.2012 bezüglich der Baumbepflanzungen an der Carlswerkstraße.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2012 bereitgestellten Mittel in Höhe von 90.000 EUR für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach folgender Priorität zu verwenden:
[s. Anlage 2]
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 90.000 EUR für die von der Bezirksvertretung Mülheim beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2012 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.
3. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück 3686/2011

Herr Hermkes erläutert den Ergänzungsantrag. Er bedauert, dass die Planung der Verwaltung weitgehend davon geprägt war, dem Autoverkehr noch mehr Raum zu geben, was durch den Ergänzungsantrag zumindest zurückgestellt ist.

Herr Stahl zeigt sich mit dieser Kompromisslösung einverstanden, auch wenn er sich mehr gewünscht hätte. Er kann die Forderung nach einer Verlangsamung des Autoverkehrs in diesem Bereich nicht unterstützen, da er der Auffassung ist, dass durch die ursprüngliche Planung der Verkehrsfluss auf der Bergisch Gladbacher Str. verbessert werden würde.

Geänderter Beschluss (gem. gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion):

Die BV Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung für die kurzfristigen Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße die Planungen für nachfolgend aufgeführte Bereiche zu erstellen:

1. Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße zwischen dem Anschluss BAB 3 Köln-Dellbrück und der östlichen Anbindung Steyler Straße:

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen werden nicht durchgeführt. Die Verwaltung wird gebeten, im Laufe des Jahres 2014 die Statistik über die Unfallhäufigkeit in den Jahren 2012 und 2013 vorzulegen.

2. Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße zwischen der Ringenstraße und Buschfeldstraße:

Es werden ausschließlich Maßnahmen zur Beschleunigung des Busverkehrs (Nord-Süd-Achse) vorgenommen: Verlegung des Fußgängerüberwegs östlich der Johann-Bensbergstr. nach Westen, Verlängerung von Aufstellflächen auf der Berg.-Gladbacher Str., Veränderung der Signalisierung. Der Fußgängerüberweg östlich der Buschfeldstr. bleibt unverändert.

3. Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße zwischen östlichen Steyler Straße bis östlich der Einmündung Buschfeldstraße :

Die Veränderung der Verkehrsführung von einer auf zwei Richtungsfahrbahnen wird abgelehnt. Die Verkehrsführung bleibt unverändert.

4. Knotenpunkt Honschaftsstraße/Piccoloministraße:

Die Prüfung eines provisorischen Kreisels ist nicht erforderlich.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkungen dem Vorschlag zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

10.2.2 Integrierte Raumanalyse Köln-Ost: Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit 5071/2011

Herr Drese stellt in einer Präsentation die 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans vor und erläutert die Notwendigkeit und die Inhalte der integrierten Raumanalyse.

Zur Erstellung der integrierten Raumanalyse wurde zunächst eine ökologische sowie eine siedlungsgeografische Analyse (Wohnen, Versorgung, Gewerbe) erstellt. Anschließend wurden beide Bereiche zusammengeführt, wobei an einigen Stellen Konfliktbereiche entstanden sind. Aufgrund der verwaltungsinternen Diskussion ist man

zu dem Entschluss gekommen, diese Bereiche in die Politik zu geben, damit hier entschieden wird, wie mit diesen Bereichen umgegangen werden soll.

Die Konfliktbereiche werden von ihm ausführlich erläutert. Hierzu gehört u.a. der Bereich südlich Mielenforst, wo das Amt für Wirtschaftsförderung ein Industriegebiet vorschlagen will, das Stadtplanungsamt diesen Freiraum aber als ökologisch hochwertigen Bereich für schützenswert ansieht.

Abschließend äußert er die Bitte, möglichst bald einen Beschluss zu fassen, um zeitnah in die Öffentlichkeit gehen zu können. Eine inhaltliche Diskussion sollte erst nach der Bürgeranhörung erfolgen, um doppelte Diskussionen zu vermeiden. Zu diesem Zeitpunkt sollten lediglich die Punkte besprochen werden, die nicht weiter verfolgt werden sollen.

Herr Fuchs bedankt sich für den Vortrag und erklärt, dass sich die Bezirksvertretung darüber einig ist, dass die Ausweisung eines Industriegebietes im Mielenforst abgelehnt wird und damit nicht in die Öffentlichkeitsbeteiligung gegeben werden soll.

Herr Hübecker bekräftigt dies noch einmal ausdrücklich und fragt nach, wie der zeitliche Ablauf aussieht.

Herr Drese antwortet, dass nach seiner Kenntnis am 13.12.2012 im Stadtentwicklungsausschuss der Beschluss für die Öffentlichkeitsbeteiligung gefasst werden soll, so dass diese Anfang 2013 beginnen könnte. In welcher Form dies stattfindet, muss dann im Einzelnen noch besprochen werden.

Frau Kaske-Vollmer äußert ihre Bedenken bezüglich eines möglichen Gewerbegebietes angrenzend an die Autobahn in Holweide. Sie geht davon aus, dass die Bevölkerung von Holweide und angrenzend auch von Dellbrück hiermit nicht einverstanden sein wird.

Einen möglichen Erweiterungsbau der Axa hält sie für problemlos.

Frau Restle begrüßt den Ansatz die Flächen, die sich ökologisch gut entwickelt haben, als solche auch zu erhalten.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der "Integrierten Raumanalyse Köln-Ost" zur Kenntnis und beschließt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim.

Überlegungen, im Gebiet Mielenforst Industrie- und Gewerbeflächen anzusiedeln, sind nicht weiterzuverfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.3 Aufhebung des Durchführungsplanes 72480/04 (7248 Sc/04)

- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -

Arbeitstitel: Steyler Straße in Köln-Holweide

1074/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Durchführungsplanes 72480/04 (7248 Sc/04) für das Gebiet zwischen der Vischeringstraße, den Parzellengrenzen des Grundstückes Vischeringstraße 19, dem alten Verlauf der Schienentrasse der Vorortbahn nach Bergisch Gladbach (KVB-Trasse), der Autobahn A 3/E 35 und der Bergisch Gladbacher Straße in Köln-Holweide —Arbeitstitel: Steyler Straße in Köln-Holweide— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.4 Aufhebung des Durchführungsplanes 70482/02 (7048 Sc 4/02)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Adamsstraße in Köln-Mülheim
1077/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Durchführungsplanes 70482/02 (7048 Sc 4/02) für das Gebiet zwischen der Buchheimer Straße, der Regentenstraße, der Seidenstraße und der Adamsstraße in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Adamsstraße in Köln-Mülheim— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.5 Aufhebung des Bebauungsplanes 70481/03 (7048 Sc 3/03)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Regentenstraße in Köln-Mülheim
1078/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes 70481/03 (7048 Sc 3/03) für das Gebiet zwischen den Grundstücken Buchheimer Straße 17 bis 33 und Regentenstraße 1 bis 5 a in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Regentenstraße in Köln-Mülheim— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.6 Aufhebung des Bebauungsplanes 71470/06 (7046 Nd/06)
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Arnsberger Straße in Köln-Buchheim
1085/2012**

Herr Lünenbach gibt zu Bedenken, dass die geplante Aufhebung des Bebauungsplans auch die Fläche des Bauprojekts Dialog-Gymnasiums auf dem Arnsberger Platz umfasst. Er bittet Herrn Honecker um Erläuterung des Sachverhaltes und fragt, inwieweit die Möglichkeit besteht, lediglich eine Teilaufhebung entlang der Frankfurter Str. vorzunehmen.

Herr Honecker erläutert anhand einer Präsentation, dass eine Teilaufhebung entsprechend der Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs "Nahversorgungszentrum Buchheim" im Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts durchaus möglich ist.

Er weist darauf hin, dass der Beschluss zeitnah getroffen werden sollte, da das Verfahren zum Satzungsbeschluss schon recht weit fortgeschritten ist und die Aufhebung des alten Bebauungsplans hierfür rechtskräftig abgeschlossen sein muss.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur **Teilaufhebung des Bebauungsplanes 71470/06 (7046 Nd/06)** für das Gebiet zwischen dem Elisabeth-Schäfer-Weg, der Frankfurter Straße 115 - 129, der Arnsberger Straße und der rückwärtigen Grundstücksgrenzen der genannten Grundstücke an der Frankfurter Straße sowie der östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 409/3 (Flur 2, Gemarkung Mülheim) (entsprechend der Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs "Nahversorgungszentrum Buchheim" im Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts) nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und den Bebauungsplan zum Zwecke der Teilaufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.7 Aufhebung des Durchführungsplanes 70479/07 (7046 Na/07)

- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -

Arbeitstitel: Biegerstraße in Köln-Mülheim

1088/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Durchführungsplanes 70479/07 (7046 Na/07) für das Gebiet zwischen der Buchheimer Straße, der Straße Clevischer Ring, der Mülheimer Brücke und der Biegerstraße in Köln-Mülheim — Arbeitstitel: Biegerstraße in Köln-Mülheim— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Ein-

schätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;

2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.8 MÜLHEIM 2020 Rheinboulevard Mülheim Süd Baubeschluss 1205/2012

Herr Lünenbach erläutert die Idee, nach einem Rückbau der WDR-Kulissen „Die Anrheiner“ die festerrichteten Gebäude, die z.B. als Gastronomie genutzt werden, auch nach Aufgabe durch den WDR als solche weiter zu nutzen. Er gibt zu bedenken, dass die bisherigen Aussengastronomien Shark Island und Sandburg nicht weiter betrieben werden können, der Bedarf für solche Gastronomie allerdings durchaus besteht.

Er bittet die Verwaltung zu überprüfen und zu verfolgen, ob diese Gebäude weiterhin, insbesondere als Gastronomie, genutzt werden können.

Herr Seldschopf erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Vorlage so nicht zustimmen kann. Zwar sei sie für die Schaffung von Radwegen, die vorgelegte Planung sei jedoch nach ihrer Auffassung kein Rheinboulevard. Sie hätte sich eine Planung mit einer Wegeführung direkt am Rhein entlang gewünscht.

Er stellt klar, dass die im Planungsbereich stehenden, sehr alten Bäume nicht im Zuge des Baus der Radwege gefällt werden dürfen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün und dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.

Der Ausschuss für Umwelt und Grün genehmigt den Ausführungsplan für den Rheinboulevard Mülheim-Süd und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Maßnahme zu realisieren.

- 2.

Der Finanzausschuss beschließt für die Ausbaurkosten die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 344.000 Euro sowie die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 665.100 Euro (für 2013 – 600.000 Euro und für 2014 – 65.100 Euro) im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502-0902-9-5570 (Mülheim 2020 – Rheinboulevard Mülheim-Süd), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2012.

3. Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Gebäude auf dem WDR-Gelände, die keinen rein provisorischen Charakter aufweisen,

insbesondere die Gastronomie, nach Umbau des Rheinboulevards genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

**10.2.9 Aufhebung des Bebauungsplanes 71481/04 (Teilaufhebung)
- Offenlagebeschluss -
Arbeitstitel: Mündelstraße in Köln-Mülheim
2218/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan 71481/04 (Teilaufhebung) für das Gebiet zwischen der Zehntstraße, der Holweider Straße, der Carlswerkstraße, der Bergisch Gladbacher Straße, der Westseite des Bahnhofes Köln-Mülheim, den hinteren Parzellengrenzen der Grundstücke Mündelstraße 60 bis 52, der südlichen Parzellengrenze des Grundstückes Montanusstraße 60, der Montanusstraße und der Bergisch Gladbacher Straße in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Mündelstraße in Köln-Mülheim— zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.10 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 74480/03
Arbeitstitel: Krankenhaus Holweide/Ärztehaus in Köln-Holweide
2473/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 74480/03 —Arbeitstitel: Krankenhaus Holweide/Ärztehaus in Köln-Holweide— für das Gebiet zwischen der Neufelder Straße und dem Krankenhaus Holweide mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für ein Ärztehaus auf dem Krankenhausgrundstück zu schaffen, von einem vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in ein Vollverfahren gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 BauGB umzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.11 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Berliner Straße
2601/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim –Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Berliner Straße– für den Bereich beiderseits der Berliner Straße vom Clevischer Ring bis zu dem Gebäude Hausnummern 140 bis 158, beiderseits der Von-Sparr-Straße von Hacketäuerstraße bis zur Berliner Straße und die Grundstücke Clevischer Ring 114 bis 122 in Köln-Mülheim in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 9 ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.12 226. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2840/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 226. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.

ja/nein

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.13 MÜLHEIM 2020

**hier: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Veedelsbeirat
3393/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat wählt auf Vorschlag der Bezirksvertretung Mülheim in der Nachfolge von Frau Wilhelmine Streuter folgende Person als stellvertretendes Mitglied für die Bürgerdienste Mülheim in den Veedelsbeirat MÜLHEIM 2020:

Frau Maria Fichte

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

Frau Restle möchte gerne wissen, warum für sechs Bäume keine Nachpflanzungen geplant sind. Zudem ist ihr aufgefallen, dass in einem Gebiet fünf Bäume gleichzeitig erkrankt sind und gefällt werden mussten. Auch hierfür wünscht sie eine Erklärung.

11.2.2 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2012 - Bürgerhaus MütZe 3070/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Lünenbach merkt an, dass sich im Rückblick der Ziel- und Leistungsvereinbarung für 2010 ein positiver Trend für die Berliner Straße abzeichnet (Beispiel Bürgerpark, Marktplatz Berliner Str.), der als zufriedenstellend bezeichnet werden kann. Die finanzielle Situation und Prognose für 2012 und darüber hinaus erscheint ihm jedoch besorgniserregend, insbesondere da bestimmte Ausgaben nicht zuschussfähig sind, das betrifft auch die Förderung öffentlicher Beschäftigung z.B. durch das Jobcenter.

Er bittet die Verwaltung dringend den Träger, ggf. in Verbindung mit externen Zuschussgebern, zu beraten, um rechtzeitig geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Andernfalls sieht er den wichtigen Verbleib der Einrichtung und seiner sozialräumlichen Funktion als gefährdet an.

Ähnlich kritisch sieht er den Zustand des Mobiliars und der bauliche Substanz des Objektes, hier befindet sich z.B. die Heizungsanlage in einem maroden Zustand. Dies sieht er insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Einrichtung nicht nur ein

Zuschussbetrieb sein soll, sondern dass durch z.B. Gastronomie oder kulturellen Veranstaltungen ein Deckungsbeitrag erwirtschaftet werden soll. Zur Zeit erkennt er dies noch nicht. Zwar würden sehr gute geschlossene Zielgruppenveranstaltungen angeboten, die gewünschte Öffnung für die Anwohner der Berliner Str. bzw. für die Bevölkerung insgesamt und die damit verbundenen Möglichkeiten zur Erwirtschaftung von Deckungsbeiträgen scheint es aber nicht zu geben.

Auch hier bittet er die Verwaltung, nötige Schritte einzuleiten, die einen dauerhaften Betrieb der Einrichtung gewährleisten.

11.2.3 Mitteilung an die Bezirksvertretungen 5, 6, 9, 1, 8, den Ausschuss für Umwelt und Grün und den Gesundheitsausschuss Auswirkungen durch das Brandereignis am 25.07.2012 bei der GVG 3222/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.4 Fahrplankontakt der Linie 4 3377/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass in der kommenden Woche noch ein interfraktionelles Gespräch mit der KVB stattfinden soll.

Herr Hermkes merkt an, dass die Anfangszeiten der Schulen sehr wohl aufeinander abgestimmt sind, die Probleme ergeben sich aus der Vielzahl der Schüler. Eine Lösung des Problems kann seiner Meinung nach nur durch eine Verdichtung des Fahrplankontaktes erfolgen.

11.2.5 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Herr Wergner Bezirk 9 West 3587/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hermkes führt an, dass sich Herr Wergner, der ehrenamtlich tätig ist, von der Verwaltung im Stich gelassen fühlt. So sollte bereits im April ein Termin mit den Abfallwirtschaftsbetrieben stattfinden, in dem er auf die ständigen Müllkippen in seinem Bereich aufmerksam macht. Dieser Termin habe bis heute nicht stattgefunden.

Weiterhin führt er aus, dass Herr Wergner der Verwaltung Vorschläge gemacht hat, wie man gegen die Wildcamper und Wildangler an der Flittarder Rheinaue vorgehen könne. So habe er vorgeschlagen, einen Stabgitterzaun mit einer Wildöffnung im Bereich der Pützlicher Straße/Rheinaue zu installieren, damit dort keine Autos mehr durchfahren können. Am Stammheimer Deichweg sollte am Zugang zur Barke ein festes Schloss angebracht werden, die bisherige Lösung mit einem Dreikant kann von jedem geöffnet werden. Auf beide Vorschläge gibt es bis heute keine Antwort der Verwaltung.

Herr Hermkes bittet die Verwaltung, über diese Vorschläge nochmals nachzudenken.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung bei Herrn Wergner für den Einsatz, den er ehrenamtlich erbringt.

Frau Dr. Albach fragt nach, ob Herrn Wergner ein GPS-Gerät zur Lokalisierung der Müllkippen zur Verfügung gestellt werden kann. Das würde ihrer Meinung nach die Arbeit von Herrn Wergner und der AWB erheblich vereinfachen.

**11.2.6 Aufklärung zum Autobahnbrückenskandal an der Bruder-Klaus-Siedlung
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
03.09.2012, TOP 8.1.3
3651/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Hübner

Hübner
(Schriftführerin)